

Absender

Titel, Vorname, Name

Organisation / Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Das **Gerontologie-Netzwerk Siegen (GeNeSi)** wurde 2016 von den Fakultäten der Universität Siegen und dem ForschungsKolleg Siegen (FoKoS) gegründet. Die Vernetzung durch GeNeSi ermöglicht eine regelmäßige Kommunikation zwischen den Forschern sowie regionalen Partnern aus Gesundheit, Wirtschaft, Politik und Pflege. Sie fördert das Verständnis für die Diskurse der einzelnen Disziplinen zu verschiedenen Aspekten des Alterns und einen Wissenstransfer, um gesundheitsrelevante, technologie-unterstützte und gesellschaftlich verankerte Lösungen zu entwickeln und zu verbessern.

Entwicklungsperspektiven im Alter: Individuum, Gesellschaft, Kultur

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse
Universität Heidelberg

Gerontologie Netzwerk Siegen (GeNeSi)

3. Dezember 2018 • 17:30 Uhr
ForschungsKollegSiegen

Kontakt

ForschungsKolleg
„Zukunft menschlich gestalten“ (FoKoS)

Weidenauer Str. 167
57076 Siegen

Tel. 0271 740-3926
Fax 0271 740-3859

fokos@uni-siegen.de
www.fokos.de

Gerontologie Netzwerk Siegen (GeNeSi)
www.uni-siegen.de/genesi



Universität Siegen
ForschungsKolleg
Weidenauer Str. 167
57076 Siegen



Entwicklungsperspektiven im Alter: Individuum, Gesellschaft, Kultur.

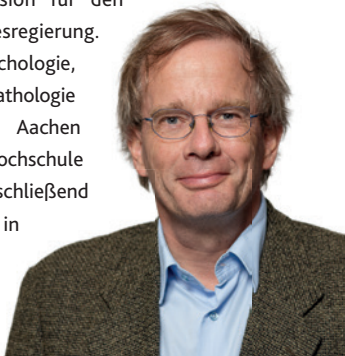
Das Alter in seinen Potenzialen wie auch in seiner (vor allem: körperlichen) Verletzlichkeit wird in seiner Bedeutung für den individuellen Lebenslauf wie auch für die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung betrachtet. Im Zentrum stehen Lebens- und Expertenwissen, Widerstandsfähigkeit (Resilienz), Selbstverantwortung und Mitverantwortung, die Gestaltung der Beziehungen zwischen den Generationen sowie Fragen der Spiritualität.

Das Alter wird als eine Lebensphase charakterisiert, die von vielen Menschen als eine Bereicherung erlebt wird, die aber nicht selten hohe Anforderungen an die Psyche stellt. Gesellschaft und Kultur haben große Verantwortung für die Gestaltung des Alters: dies sowohl mit Blick auf die altersfreundliche Gestaltung der sozialen, räumlichen, institutionellen und rechtlichen Umwelt, aber auch mit Blick auf die Nutzung der seelisch-geistigen Kräfte des Alters, die unserer Kultur einen bedeutsamen Impuls geben können. Hinzu tritt die Notwendigkeit, soziale Ungleichheit abzubauen und (medizinische, pflegerische, technologische) Rahmenbedingungen für ein selbstverantwortliches und mitverantwortliches Leben zu schaffen.

Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Dipl.-Psych. Andreas Kruse

Herr Kruse ist Direktor des Instituts für Gerontologie an der Universität Heidelberg und mehrjähriger Vorsitzender der Sachverständigenkommission für den Altenbericht der Bundesregierung.

Herr Kruse studierte Psychologie, Philosophie und Psychopathologie an den Universitäten Aachen und Bonn sowie der Hochschule für Musik in Köln. Anschließend promovierte Herr Kruse in Psychologie an der Universität Bonn und habilitierte an der Universität Heidelberg.



Das Gerontologie Netzwerk Siegen (GeNeSi) lädt Sie herzlich in das Forschungskolleg „Zukunft menschlich gestalten“ der Universität Siegen zum Vortrag von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse ein.

Montag, 3. Dezember 2018 • 17:30 Uhr
Forschungskolleg Siegen,
Weidenauer Str. 167, 57076 Siegen

Programm:

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves
Direktor des FoKoS

Vortrag

„Entwicklungsperspektiven im Alter: Individuum, Gesellschaft, Kultur“

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse

Get-together

Gemeinsamer informeller Austausch

Bitte senden Sie die Antwortkarte bis zum
25. November 2018 ausgefüllt an das FoKoS zurück.

Alternativ können Sie sich per E-Mail zu der
Veranstaltung anmelden: fokos@uni-siegen.de

Bei allen Veranstaltungen des Forschungskollegs wird Bild- und Videomaterial erstellt.
Wenn Sie keine Nachrichten mehr aus dem Forschungskolleg erhalten möchten,
schreiben Sie bitte eine E-Mail an fokos@uni-siegen.de.

Antwortkarte

Um Antwort wird bis zum 25.11.2018 gebeten.

Am Vortrag „Entwicklungsperspektiven im Alter: Individuum, Gesellschaft, Kultur“
von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse am Montag, den 3. Dezember 2018, nehme ich

☐ teil und bringe ____ Person(en) mit.

☐ nicht teil.

Datum, Name, Unterschrift